

## **Konzept zur Gewaltprävention an der St.-Peter-Schule**

### **1. Der Umgang miteinander**

Respektvoller und freundlicher Umgang miteinander wirkt sich positiv auf das Zusammenleben aller in der Schule aus. Darauf legen alle MitarbeiterInnen der St.-Peter-Schule großen Wert. Deshalb erwarten wir das auch von den Kindern uns und ihren MitschülerInnen gegenüber. Voraussetzung für einen harmonischen Umgang miteinander sind für uns auch Worte wie z. B. „Bitte, Danke, Entschuldigung und Guten Morgen“.

An unserer Schule sind wir um ein friedliches Miteinander bemüht. So ist zum Beispiel der Gebrauch von Schimpfwörtern, das Treten, Schlagen und Spucken verboten. Wir akzeptieren keine Gewalt als Konfliktlösung.

### **2. Streitschlichter - AG**

Im 2. Halbjahr jedes Schuljahres findet eine Streitschlichter - AG für die 3. Schuljahre statt, in der 10 SchülerInnen lernen, wie man Konfliktgespräche führt, um im Bedarfsfall Streitigkeiten der anderen SchülerInnen selbst zu schlichten mit Hilfe von Mediation. Im darauf folgenden 4. Schuljahr werden diese Kinder dann als Streitschlichter in den Pausen auf dem Schulhof aktiv.

### **3. Patenschaften**

Es bestehen Patenschaften jeweils zwischen den 1. und 4. Schuljahren. Ziel ist, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und ein Helfersystem für die Kleinen zu installieren, um ihnen besonders die erste Eingewöhnungsphase nach Schulbeginn zu erleichtern.

### **4. Schulordnung**

Es besteht eine Schulordnung,

- die den Schülern regelmäßig vertraut gemacht wird,
- die im Bedarfsfall überarbeitet wird,
- die in allen Klassen mit den Kindern besprochen wird,
- die alle Eltern der Schulneulinge mit dem Info-Schreiben zum Schulanfang erhalten.

### **5. Aufsichtssystem**

Die Schule verfügt über ein gut ausgearbeitetes Aufsichtssystem, bei dem die Kinder

- vor dem Unterricht ab 7:30 Uhr und draußen,
- während der Pausen,
- nach dem Unterricht an der Bushaltestelle

### **6. Zusammenarbeit Klassen-/Fachlehrerin**

Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Klassen- und FachlehrerInnen, um gemeinsame Regelungen und Konsequenzen bei Fehlverhalten umsetzen zu können. Da, wo es sinnvoll erscheint, gibt es einheitliche Absprachen (z. B. Regelung für Toilettengänge während des Unterrichts).

### **7. Lehrerfortbildungen**

Alle Lehrkräfte des Kollegiums nehmen an Fortbildungen bzgl. Gewaltprävention und Deeskalation teil.

### **8. Schulsozialarbeit**

An unserer Schule arbeitet Herr Stefan Fragel, bei Bedarf Konflikte mit den SchülerInnen auf.

### **9. Zusammenarbeit mit den Eltern**

Wir pflegen eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern. In besonderen Konfliktsituationen werden gemeinsam Wege gesucht und evtl. Hilfen von außen hinzugenommen (siehe auch 14.).

### **10. Außerschulische Angebote**

In unregelmäßigen Abständen nimmt die Schule an besonderen Projekten zum Thema teil:

- Pädagogisches Puppentheater der Polizei mit dem Thema „Gewaltprävention“ für die 3./4. Schuljahre
- Defending- Kurse für die SchülerInnen zur Selbstbehauptung und Stärkung des Selbstbewusstseins

### **11. Äußere Sicherheit**

Das Schulgebäude ist ab dem Schuljahr 2022/23 durch eine automatische Schließanlage gesichert. Die äußeren Eingangstüren werden nach Beginn des Unterrichts geschlossen. Als Eingangstür für die SchülerInnen ist der Eingang zum Schulhof vorgesehen. Besucher müssen die Klingel am Eingang zur Heemstraße benutzen. Die Sekretärin sieht über eine Kamera die betreffende Person und stellt über eine Sprechanlage den ersten Kontakt her. Auch nach Schulschluss ist das Gebäude geschlossen. Besucher müssen sich telefonisch anmelden.

### **12. Schulfremde Personen in der Schule**

Schulfremde Personen innerhalb des Schulgebäudes werden von allen Lehrkräften angesprochen und kontrolliert. (siehe auch Sicherheitskonzept)

### **13. Zusammenarbeit mit der Polizei**

Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Polizei Wildeshausen. Im SER wird zu diesem Thema regelmäßig ein Präventionsbeauftragter der Polizei eingeladen. Die Inhalte werden auf den Klassenelternratssitzungen weitergegeben.

Mit der Präventionsbeauftragten der Polizei Wildeshausen, Frau Wiedenfeld, ist eine Zusammenarbeit vereinbart worden. Gewaltbezogene Vorfälle werden sofort von der Schule weitergeleitet. Darüber hinaus nimmt eine Kollegin/ein Kollege regelmäßig an den Sitzungen des Präventionsrates der Stadt Wildeshausen statt.

#### **14. Kontaktadressen**

In der Schule befindet sich ein Ordner zum Thema mit Kontaktadressen, der für alle zugänglich ist. Weiterhin gibt es einen Leitfaden zur Früherkennung zum Thema „Gewalt gegen Kinder“.

#### **15. Notfallplan**

Die Schule verfügt über einen Notfallplan im Falle eines Amoklaufs, den alle Lehrkräfte zu Beginn jeden Schuljahres erhalten.

Stand: Schuljahr 2022/2023